



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Sectio IX. Von den Nominibus Numeralibus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Nachfolgende Adjectiva sind irregulair.

Bon, gut; *meilleur*, besser; *le meilleur*, der oder das beste.
Mauvais, böse; *pire*, ärger; *le pire*, der oder das ärgste.
Petit, Klein; *moindre*, geringer; *le moindre*, der oder das geringste.

Sammt ihren Adverbiis

Bien, wohl; *mieux*, besser; *le micux de monde*, auf das beste.
Mal, übel; *pis*, ärger; *le pis* oder *du pis*, auf das ärgste.
Peu, wenig; *moins*, weniger; *le moins*, und *pour le moins*, auf das wenigste.

NB. Das Substantivum *Homme de bien*, nimmt auch die Gradus Comparationis an, als:

- Homme de bien*, ein ehrlicher Mann.
- Plus homme de bien*, ein ehrlicherer Mann.
- Le plus homme de bien*, der ehrlichste Mann.

NB. *Petit* hat zwey Comparativos: nemlich wenn von der Statur des Leibes geredet wird, so hat es *plus petit*, und im Superl. *le plus petit*, der kleinste; heist es aber geringer, der geringste, so hat es: *moindre*, *le moindre*.

SECTIO IX.

Von den Nominibus Numeralibus.

Ist noch übrig in dieser Section von den *Numeralibus* oder *Zahlen* Wenn-Wörtern mit wenigem zu handeln.

Dieselben sind fünfferley: *Cardinalia*; *Ordinalia*; *Proportionalia*; *Collectiva* und *Distributiva*.

Die ersten drey Sorten sind fast durchgehends *Adjectiva*; die letztern beyden aber *Substantiva*.

I. NUMERI CARDINALES.

Diese können auf Teutsch Haupt-Zahlen heißen, und gehören zur Antwort auf die Frage, wie viel?

Un,	Ein,	1	onze,	eiff,	11
deux,	zwey,	2	douze,	zwölff,	12
trois,	drey,	3	treize,	Dreyzehn,	13
quatre,	vier,	4	quatorze,	vierzehn,	14
cing,	fünff,	5	quinze,	funffzehn,	15
six,	sechs,	6	seize,	sechzehn,	16
sept,	sieben,	7	dix sept,	siebenzehn,	17
huit,	acht,	8	dix huit,	achtzehn,	18
neuf,	neun,	9	dix neuf,	nennzehn,	19
dix,	zehn,	10	vingt,	zwanzig	20

vingt & un, ein und zwanzig,	21	quatre vingts dix, neunzig	90
vingt deux, zwey u. zwanz.	22	quatre vingts onze,	91
vingt trois, drey u. zwanz.	23	quatre vingts douze,	92
vingt quatre, vier u. zwanz.	24	quatre vingts treize,	93
vingt cinq, fünff u. zwanz.	25	quatre vingts quatorze,	94
vingt six, sechs u. zwanzig,	26	quatre vingts quinze,	95
vingt sept, sieben u. zwanzig,	27	quatre vingts seize,	96
vingt huit, acht u. zwanzig,	28	quatre vingts dix-sept,	97
vingt neuf, neun u. zwanzig,	29	quatre vingts dix huit,	98
trente, dreyßig,	30	quatre vingts dix-neuf,	99
trente & un, ein u. dreyßig,	31	cent, hundert,	100
trente deux, zwey u. dreyßig,	32	cent un, hundert u. eins,	101
quarante, vierzig,	40	&c. ze.	
&c. ze.		six vingts, hundert u. zw.	120
cinquante, fünfzig,	50	cent trente, hund. u. dreyß.	130
&c. ze.		sept vingts	140
soixante, sechzig,	60	cent quarante	
&c. ze.		deux cens,	200
soixante dix, siebenzig,	70	trois cens,	300
soixante onze, ein u. siebentz.	71	quatre cens,	400
soixante douze, zwey und sieb.	72	cinq cens,	500
soixante treize, drey u. sieb.	73	six cens,	600
soixante quatorze,	74	sept cens,	700
soixante quinze,	75	huit cens,	800
soixante seize,	76	neuf cens,	900
soixante dix sept.	77	mille, tausend,	1000
soixante dix huit,	78	onze cens, eilff hundert,	1100
soixante dix neuf,	79	deux mille, zwey tausend,	2000
quatre vingts, achtzig,	80	trois mille, drey tausend,	3000
quatre vingts & un,	81	quatre mille, vier taus.	4000
quatre vingts deux,	82	cinq mille, fünff tausend,	5000
quatre vingts trois,	83	&c. ze.	
quatre vingts quatre,	84	dix mille, zehen tausend,	10000
quatre vingts cinq,	85	vingt mille, zw. tausend,	20000
quatre vint six,	86	trente mille, dreyß. taus.	30000
quatre vingts sept,	87	&c. ze.	
quatre vingts huit,	88	cent mille, hund. taus.	100000
quatre vingts neuf,	89	million, taus. m. t.	1000000

Man sagt zwar auch *septante*, siebenzig; *huitante* oder *octante*, achtzig; und *nonante*, neunzig; Es sind aber dieses nur bloße Ter

Termini Arithmetici, die nur von den Rechenmeistern gebräuchlich werden. Ingleichen wird gesagt *les septante*, (sc. interpretes.) die 70. Dolmetscher, welche das alte Testament in die Griechische Sprache übersetzt haben.

II. NUMERI ORDINALES.

Solche haben statt auf die Frage der oder die wie vielste (in der Ordnung? werden von den Cardinalibus formiret, in dem man *ième* zum Ende des Cardinalis sezet; ausgenommen *le premier*, der Erste; und *le second*, der Andere.

Premier,	der Erste,	Vingtième,	der Zwanzigste.
Second; Deuxième,	Andere,	Vingt & unième,	Ein u. zwanzig.
Troisième,	Dritte,	Vingt deuxième,	Zwey u. zw.
Quatrième,	Vierte,	&c.	ic.
Cinquième,	Fünfte,	Centième,	Hunderste.
Sixième,	Sechste,	Millième,	Tausendste.
&c.	ic.	Dernier,	Letzte.

III. NUMERI PROPORTIONALES.

Werden im Deutschen erkannt aus der Particula *fach*, auf die Frage: wie vielfach?

Simple,	einfach,	Triple,	dreyfach,
Double,	zweyfach oder doppelt.	Quadruple,	vierefach,
		Centuple,	hundertfach.

Bei andern aber wird das Wort *fois* samt dem Numero Cardinali gebraucht: als *cinq fois*, fünffach; *six fois*, sechsfach; *vingt fois*, zwanzigfach; *mille fois plus*, &c.

IV. NUMERI COLLECTIVI.

Couple,] ein paar	vingtaine,	Zwanziger, oder ein alt Schock
Paire,		trentaine,	Dreysiger, oder ein halb Schock.
huitaine,	ein Achter.	quarantaine,	Vierziger.
neuvaine,	Neuner.	cinquantaine,	Fünffziger.
dixaine,	Zehener.	soixantaine,	Sechziger oder ein Schock.
douzaine,	Duzend.	centaine,	eine gehunderte Zahl.
demi douzaine,	halb Duzend.		
quinzaine,	Fünffzehener, oder eine Mandel.		

Überdies sagt man *quatrain*, *sixtain*, *huitain* und *dixain*, sie werden aber bey denen Poeten allein gebraucht, wenn vier oder mehr Reimen zusammen kommen, ic.

Couple, Paar, wird gebraucht, wenn man von zweyen Sachen

chen redet die im Gebrauche können abgesondert werden, als: *une couple d'œufs, de pommes, d'écus, de jours.*

Paire aber wird gebraucht, wenn man von zween Sachen redet, die aus der Kunst kommen, und können von einander im Gebrauche nicht abgesondert werden, als: *une paire de souliers, de gans, de manchettes,* ein paar Schuh, Handschuh, Ermel, ic.

V. NUMERI DISTRIBUTIVI.

un à un, einzlich, *quatre à quatre,* vier und vier,
deux à deux, zwey und zwey, *cing à cing,* fünf und fünf,
trois à trois, drey und drey, *six à six, &c.* sechs und sechs, ic.

Quart, und *quartier,* werden gebraucht, wenn man den vierten Theil eines Dinges anzeigen will, als: *un quart d'écus,* ein Orts-Chaler; *un quart d'heure,* eine Viertel-Stunde; *un quartier de veau,* ein Kalbs-Viertel.

Quarteron aber und *demi quarteron* bedeuten das Viertel oder halbe Viertel eines Hunderts, als: *un quarteron d'œufs, de pommes, &c.*

NB. Aus den Numeris Ordinalibus werden Adverbia formiret, indem man die Präposition *en* vor- und das Wort *lieu* nachsetzt, ingleichen wenn man die Adverbial-Endung *ment* annimmt, als:

En premier lieu oder *premièrement,* erslich.

En second lieu oder *secondement,* zum andern.

En troisième lieu, oder *troisièmement,* zum dritten.

En quatrième lieu, oder *quatrièmement,* zum vierten, ic.

NB. Die Franzosen sagen, *dans huit jours, dans quinze jours,* innerhalb acht, funfzehn Tagen, *dans trois,* oder *six mois,* innerhalb drey oder sechs Monaten.

CAP. IV.

Vom Pronomine, und von dessen verschiedenen Gattungen.

Die Pronomina sind, so zu sagen, Vicarii oder Statthalter der Nominum, denn sie stehen, wo keine Substantiva stehen, und gleichwol eine Person oder Sache soll angezeigt werden, als: *ich bin da; wer ist da? wiewohl auch etliche wie Adjectiva stehen, als: dieser Jude; welche Frau?*

Sie sind sechserley: 1.) *Personalia,* die von einer Person reden, als: *ich, du, wir,* ic. 2.) *Possessiva,* so von einem Besitze reden, als: *mein, dein, sein,* ic. 3.) *Demonstrativa,* so eine Sache anzeigen